

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 33 (1923)

Rubrik: Einige chronologische Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einige chronologische Notizen.

1921.

- Dezember 18. Aargauische Volksabstimmung über die Gründung einer Viehsenkenskasse. Ja 17,998 — Nein 25,697; im Bezirk Brugg 1788 — 2001.
Wetter. Nach sechs Wochen Biswind wird es föhlig.

1922.

- Januar 10. † Joh. Jakob Frei, Lehrerveteran in Unterbözberg, 87-jährig. Seine Ausbildung zum Lehrer hatte er 1852—55 unter Augustin Keller in Wettingen erhalten. 20 Jahre führte er die Gesamtschule Kirchbözberg und weitere 32 Jahre nach der Trennung die Oberschule in Ursprung. 1906 trat er nach 52 Jahren segensreicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand.
- Februar 6. An Stelle des am 26. Januar verstorbenen Papstes Benedikt XV. wird gewählt Kardinal Ratti. Sein Name als Papst ist Pius XI.
- Februar 19. Aarg. Volksabstimmung über die sozialistische Steuergesetzinitiative: Ja 19,001 — Nein 29,865; Bezirk: 1789 — 2580.
- Februar.
März. Eine große Kälte setzt ein.
In der Mitte des Monats ist es so frühlingwarm, daß viele sich zur ersten Aussaat im Garten verleiten lassen, dann aber kommt Schnee und bis Mitte April ein Wetter, dessen Qualifikation nur in höchst derben Worten zu bezeichnen ist. Aber der Mai bringt wieder wunderschöne, heiße Tage.
- April 10. Die Konferenz von Genua wird eröffnet zum Zwecke, Deutschland die aus dem Versailler Friedensvertrag hervorgehenden Abzahlungen seiner Kriegsschuld resp. Wiedergutmachungssummen zu erleichtern. Diese, wie so manche andere Konferenz, erweckt die größten Hoffnungen und kommt wie allemal zu einem wenig erspriesslichen Schlusse. Sie ist ein Beispiel dafür wie das Interesse an allem, was die politischen Mächtehaber wegen ihrer Uneinigkeit zustande oder vielmehr nicht zustande bringen, abflaut. Die Welt ergibt sich in ihr Schicksal und will über dem Genuß der frohen feierlichen Tage die Zukunft vergessen.
- Juni 5. Pfingstmontag. In der Brugger reformierten Kirche und nachher im Bade Schinznach feiert der Schweizerische Bauernverband das 25-jährige Jubiläum seiner Gründung, mit dem die Errichtung des Schweizerischen Bauernsekretariats und seine Unterbringung in Brugg (1897) zusammenfällt. Ein

- Ehrentag zugleich für den Bauernsekretär Prof. Dr. E. Laur und seine Arbeit für die Erweiterung dieses Unternehmens. Das Sekretariat in Brugg zählt in verschiedenen Abteilungen über 60 Angestellte.
- Juni 11. Eidgenössische Volksabstimmungen:
 Einbürgerungswesen: Ja 75,116 — Nein 340,400; im Aargau: 5192 — 37,684; im Bezirk: 375 — 3456.
 Ausweisung wegen Gefährdung der Landesicherheit: Ja 150,697 — Nein 248,279; Aargau: 20,808 — 22,576; Bezirk: 2090 — 1785.
 Wählbarkeit der Bundesbeamten in den Nationalrat: Ja 158,805 — Nein 252,323; Aargau: 15,016 — 28,168; Bezirk: 1131 — 2754.
- Juli u. August. Der Sommer ist merklich kühler als der vorangehende. Alles wächst langsam. Doch überall guter Früchteansatz, und schließlich doch im Spätsommer und Herbst erweist sich die Witterung dieses Jahres als recht günstig für die Landwirtschaft.
- September 24. Eidgenössische Volksabstimmung über den Ausbau des Bundesstrafrechtes zum Zwecke der in Wort und Schrift staatsgefährdenden Propaganda entgegenzutreten (Umsturzgesetz): Ja 299,894 — Nein 372,961; Aargau: 18,861 — 32277; Bezirk: 1839 — 2599.
- Oktober 8. Kantonale Abstimmung über ein neues Steuergesetz (Steuern und Finanzhaushalt): Ja 15,767 — Nein 31,977; Bezirk: 1623 — 2594.
 Erbschafts- und Schenkungssteuer: Ja 26,888 — Nein 20,858; Bezirk: 2577 — 1639.
 Der Herbst macht ein erfreuliches Gesicht auf Feld und Flur. Die Weinernte ist eine der ergiebigsten seit langen Jahren, wenn auch die Trauben nicht voll ausgereift sind. Ueberreich behangen sind die Obstbäume, man weiß vielerorts nicht, wohin mit den Äpfeln und Birnen. Leider können sie nicht in Hungergebiete transportiert werden.
- Oktober 21. † Gottlieb Müller, Lehrer in Brugg (Nekrolog vorn).
 Der ganze Oktober ist fast ohne Sonnentage, trübe und nasskalt. Auf Allerseelen nach dem ersten dünnen Schnee auf den Dächern Sonnenschein, warm.
- Oktober 29. Nationalratsproporz- und Ständeratswahlen:
 Nationalrats-Mandate im Aargau:
 Sozialdemokratische Partei 4
 Bauern- und Bürgerpartei 3
 Katholisch-konservative Partei 3
 Evangelische Volkspartei 0
 Grütliauer 0
 Freisinnig-demokratische Partei 2
- November. Immer die trübselige graue Höhennebeldecke.

Sauptinhalt der bisher erschienenen Neujahrs-Blätter.

I. Heft 1890. Prof. Samuel Amstler von Schinznach. Das Bad Schinznach. Aus der ältesten Schulgeschichte der Kirchgemeinde Bözen.

II. Heft 1891. Abrah. Eman. Fröhlich. Wie die alten Williger eine Ackerflur sich schufen. Ereignisse an der untern Reuß und Aare im Toggenburgerkrieg.

III. Heft 1892. Johannes Herzog von Effingen, Bürgermeister. Eine Dorfschule von Einst, Erinnerungen. Kaiser Josef I. auf der Habsburg. Windonissa.

IV. Heft 1893. Aus der ältesten Geschichte des Klosters Königsfelden. Der Schiffbruch bei Brugg im Jahre 1626.

V. Heft 1894. General Hans Ludwig von Erlach von Kastelen. Die Namen der Brugger Schulgemeinden. Fremde Gäste.

VI. Heft 1895. Dr. Joh. Georg Zimmermann von Brugg. Das St. Mauritiusstift in Zofingen. Hohe Gäste. Land-Schulverhältnisse des Bezirks Brugg.

VII. Heft 1896. Das Birrfeld, I. Fürsprech Jäger. Joh. Sch. Meher.

VIII. Heft 1897. Landvogt Tscharner von Schenkenberg. Vor fünfzig Jahren. Das Birrfeld, II.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg.

X. Heft 1899. Joh. Jak. Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindechronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer. Mönthaler Kirchengeschichte.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Windonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. † Seminaradministrator Jb. Keller.

XIV. Heft 1903. Albrecht Kengger. Erinnerungen an Seminaradministrator Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. † Lehrer Amstler. Eine alte Fährordnung (Stilli).

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Der Wirtel. Die helvetische Gesellschaft. Ein großer Tag in Brugg.

XVII. Heft 1906. † Obergerichter Samuel Wildh. † Forstverwalter R. Geißberger. Die Erlach'sche Grabkapelle. Aus der Geschichte des Brugger Gemeindewaldes.

XVIII. Heft 1907. † Hans Werder, Notar. Die Glasgemälde der Kirche in Königsfelden. Aus den Brugger Ratsverhandlungen. Die Friedhofhalle in Brugg. † Stadtkammann Gustav Angst.

XIX. Heft 1908. Lorenz Froelich. Schillers „Braut von Messina“ im Windischer Amphitheater. Der Brand des Schlosses Kasteln. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, I. Teil.

XX. Heft 1900. Ph. A. Stapfer. † Dir. A. Weibel. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, II. Teil. Naturgeschichtliches über das Schinznachtal.

XXI. Heft 1910. S. Pestalozzi im Bezirk Brugg. Ein Besuch in Vindonissa. † Samuel Werder. Die fränkischen Truppen im Bezirk Brugg 1798—1800, III. Teil (Schluß).

XXII. Heft 1911. † Dr. phil. Hermann Blattner. Zwei neue Schulhäuser im Bezirk Brugg. (Brugg und Rüfenach.)

XXIII. Heft 1912. Brugger Erinnerungen an die Bourbaki-Zeit. † Pfarrer Haller, Schulinspektor. † Rektor Stoll, Schulinspektor. Auf dem Stalden im vorigen Jahrhundert.

XXIV. Heft 1913. Vom Vindonissa-Museum. Die Reformation im Schenkenbergertal.

XXV. Heft 1914. Aus der Geschichte der Brugger Neujaahrsblätter. Der neue Bezirksspital. † Prof. Dr. Franz Fröhlich. Aargauisches Kantonaltturnfest in Brugg. Unser Land und unsere Leute.

XXVI. Heft 1915. Neutralitätserklärung. Zur Mobilmachung. Auszug des aarg. Landwehrregiments 45. Erinnerungen eines Hilfsarbeiters. Aus Marokko in die Heimat. Landsturm. Brugg den 1. Augustmonat 1814. Ueber die Pflege der Leibesübungen im Bezirk Brugg. † Gottlieb Gloor. † Kreiskommandant Seeberger.

XXVII. Heft 1916. „Unter der Treppe.“ (Jugendfestnovelle.) Von dem Jahr 1415 und den Veltheimer Kirchenglocken. Aus dem Kriegsjahr 1915. Brief an den Hofschreiber in Königsfelden aus dem Jahre 1529. † Pfarrer Emil Baumann.

XXVIII. Heft 1917. Das Bad Schinznach und seine kulturgeschichtliche Bedeutung. Die Internierten im Bad Schinznach. Allerlei Kriegsläufe im Schenkenbergertale unter dem bernischen Regiment. Volkszählung vom Jahre 1803 im Bezirk Brugg. Aus der Geschichte des Dorfes Stilli. † Frau Dr. Marie Heim-Wögtlin.

XXIX. Heft 1918. Der Spital in Königsfelden. Ein Gang durch Königsfelden. † Pfarrer Julius Belart. Die Meyersche Erziehungsanstalt Effingen. Das Adolf Stäbli-Stübli in Brugg.

XXX. Heft 1919. Aus der Geschichte der Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg. Einiges Allgemeines über Burgen, Schlösser und Ruinen im Bezirk Brugg. Ein Duell in der Schweiz. Vom Brugger Almosenverein. † Bernhard Hoffmann. † Fanny Dschwald-Ringier.

XXXI. Heft 1920. Kurze Geschichte der Stadt Brugg. Das schweiz. Pestalozziheim Neuhof. † Friedrich Frey, Bezirksamtman. † Ernst Salm. Das Brötliexamen im Eigenamt. Zur Charakteristik der Stimmung innert unsern Grenzen.

XXXII. Heft 1922. Die Mutter denkt. Das Reh. Die neuesten Beiträge zur Geschichte der Heimat. Die Wasserversorgung von Unterbözberg. Aus dem Leben einer aargauischen Dorfgemeinde unter der Berner Herrschaft. † Paul Haller. † Samuel Koprio.

Die Brugger Neujaahrs-Blätter

können bezogen werden in der Buchhandlung Effingerhof in Brugg, sämtliche Jahrgänge (1890 bis 1922) per Stück à 90 Cts.